

TI verstehen in 30 Minuten

Startklar in 2024: Antworten auf die häufigsten Fragen

opta data – Telematikinfrastruktur – Januar 2024



Sind Sie hier richtig?

- Sie fühlen sich unsicher im Umgang mit der Telematikinfrastuktur und haben noch viele offene Fragen?



Sind Sie hier richtig?

- Sie fühlen sich unsicher im Umgang mit der Telematikinfrastuktur und haben noch viele offene Fragen?
- Sie haben von der TI gehört, aber wissen nicht, wie Sie den ersten Schritt machen sollen?



Sind Sie hier richtig?

- Sie fühlen sich unsicher im Umgang mit der Telematikinfrastuktur und haben noch viele offene Fragen?
- Sie haben von der TI gehört, aber wissen nicht, wie Sie den ersten Schritt machen sollen?
- Sie sind auf der Suche nach konkreten Handlungsempfehlungen?



Sind Sie hier richtig?

- Sie fühlen sich unsicher im Umgang mit der Telematikinfrastuktur und haben noch viele offene Fragen?
- Sie haben von der TI gehört, aber wissen nicht, wie Sie den ersten Schritt machen sollen?
- Sie sind auf der Suche nach konkreten Handlungsempfehlungen?

Dann sind Sie hier richtig.
Herzlich Willkommen!

opta data

- Seit 50 Jahren zuverlässiger Partner
- Experte im Bereich Abrechnung, Service, Software
- Zahlreiche Ärzte, Psychotherapeuten, Kliniken und Apotheken mit einem starken Netzwerk an die Telematikinfrastruktur angeschlossen
- Passgenaue Leistungen für individuelle Bedürfnisse für jede Praxisgröße

Ihre Experten

Andre Lyhs und Christin Woelk

Ihre Experten für die Telematikinfrastruktur

- Über 15 Jahre Erfahrung im Bereich digitaler Anwendungen und Prozesse
- Projektleitung und Roll-out für verschiedene Digitalanwendungen im internationalen Umfeld
- Seit 2021 Teil der opta data Gruppe in der Abteilung Digitalisierung mit Schwerpunkt Telematikinfrastruktur





Haben Sie Fragen?

telematik@optadata-gruppe.de

Bitte stellen Sie uns auch während des Webinars
jederzeit Ihre Fragen über den Fragenbereich.



Wer ist berechtigt die Karten zu beantragen und wie viele brauche ich?

Wer kann damit auf die TI zugreifen?

Welche Fachanwendungen gibt es?

Wie funktioniert eine Fachanwendung im Praxisalltag?

Was brauche ich für einen Anschluss an die TI?
Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Welche Zuschüsse erhalte ich und wie sieht die Erstattung genau aus?

Wann kann/ muss ich mich anschließen?

Wie geht es für mich weiter?

Wer übernimmt die Kosten?

Agenda

Was lernen wir heute?

- **Die Basis der Telematikinfrastruktur**
- Die Fachanwendungen in der TI
- Komponenten der TI
- **Der Anschluss**
- Die Refinanzierung

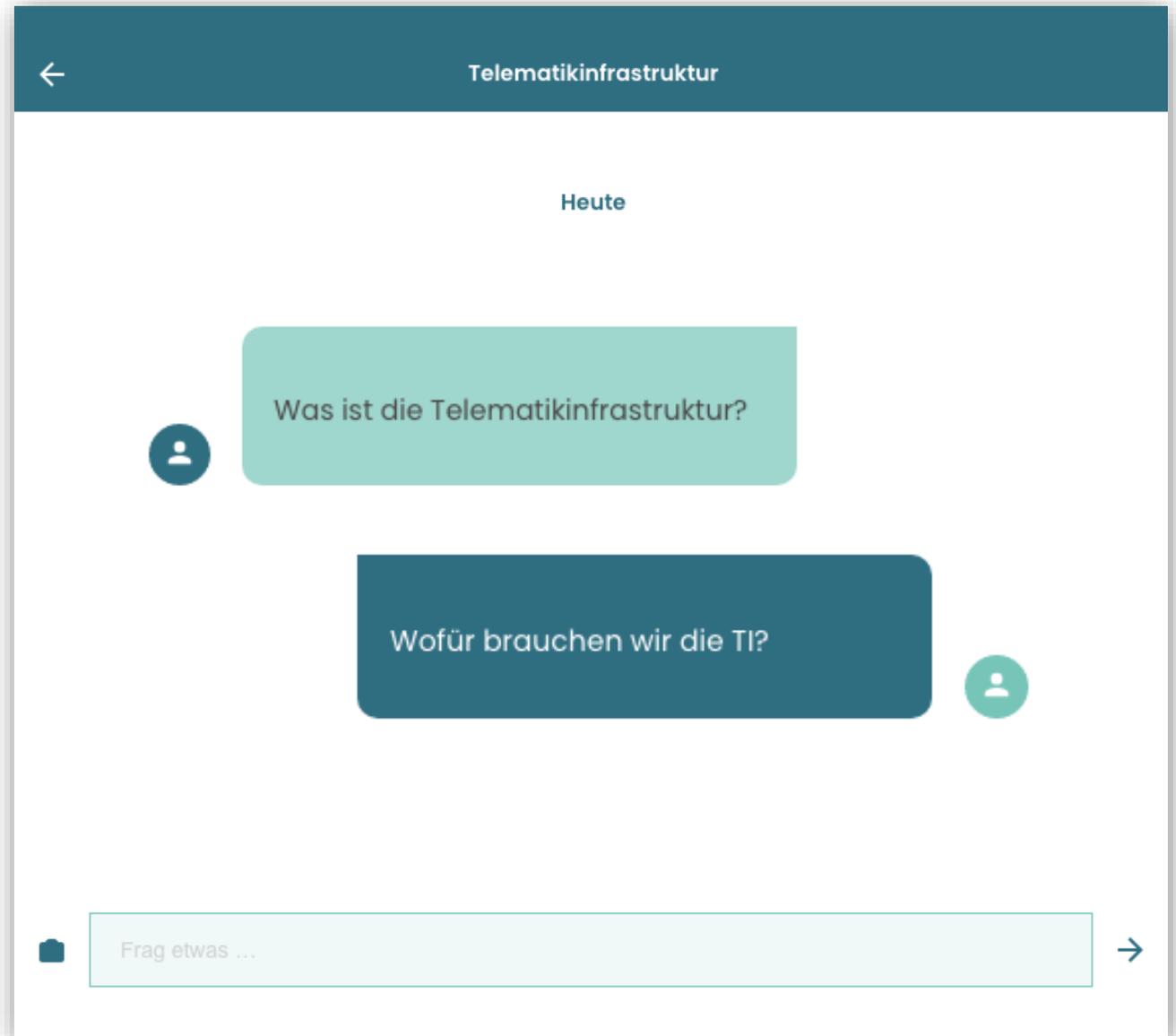




Die Telematikinfrastruktur

Was ist das überhaupt?

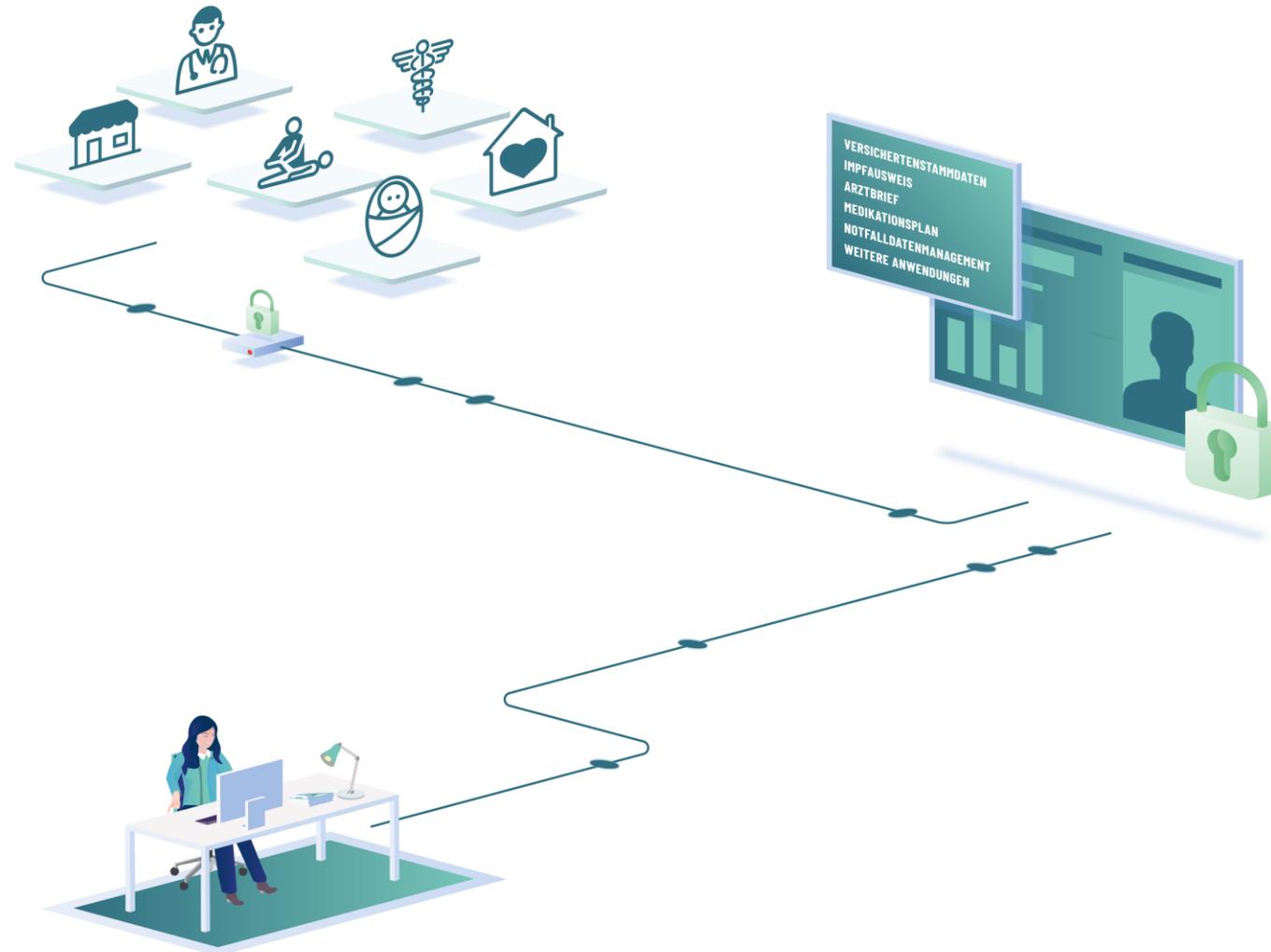
Telematikinfrastruktur



Definition: Telematikinfrastruktur

Telematik = Zusammengesetzt aus "Telekommunikation" und "Informatik". Telematikinfrastruktur bedeutet die Vernetzung und Kommunikation verschiedener IT-Systeme im Gesundheitswesen und wird als "Datenautobahn des Gesundheitswesens" bezeichnet.





Akteure im Gesundheitswesen

- Eigenständige Systeme der Leistungserbringer
- Alle Systeme sprechen unterschiedliche Sprachen
- Es ist derzeit kein Austausch möglich
- Daten und Informationen nur in Silos



TI stellt die Verbindung der
Akteure sektorenübergreifend sicher



Krankenkassen &
Versicherungen



Pflege



Hilfsmittelerbringer



Apotheken



Rettungsdienste &
Krankentransport



Krankenhäuser



Hebammen



Heilmittelerbringer



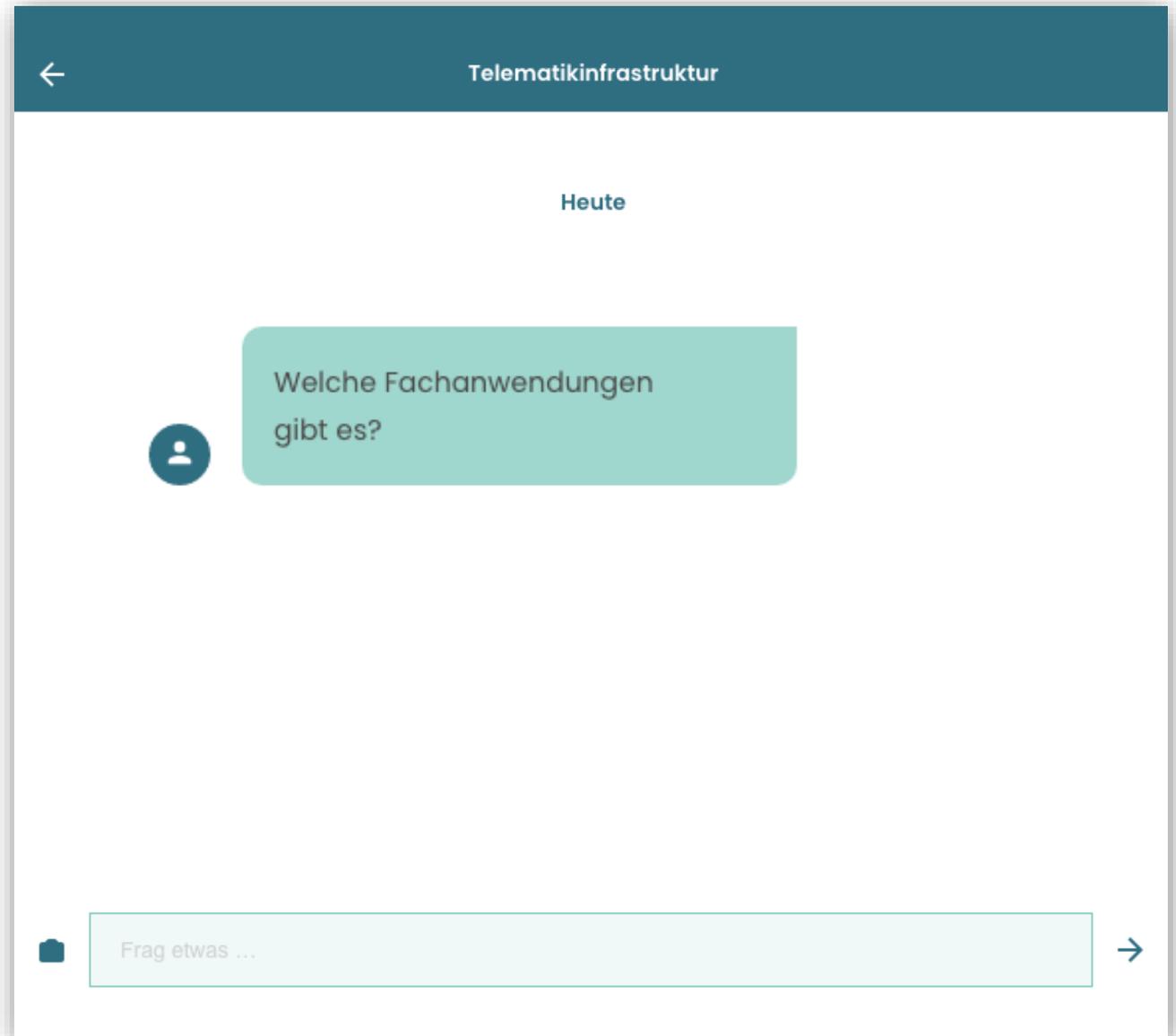
Niedergelassene
Ärzte

2.

Die Fachanwendungen der TI

Und was Sie damit machen können

Telematikinfrastruktur





VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Was ist das Versichertenstammdatenmanagement (VSDM)?

Das Versichertenstammdaten-Management hat die Aufgabe, die Stammdaten der Versicherten, welche auf der eGK gespeichert sind, aktuell zu halten. Das VSDM beinhaltet die Online-Prüfung sowie die automatische Aktualisierung dieser Daten und ist bei jeder ersten Inanspruchnahme von Behandlungen im Quartal durchzuführen.

VSDM

ePA

eRezept

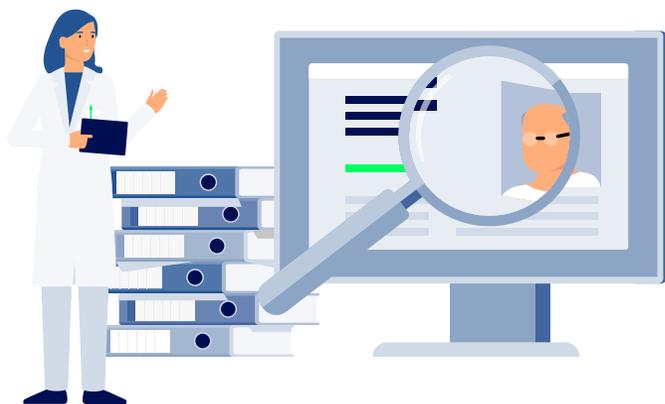
NFDM

eMP

KIM

Was ist die elektronische Patientenakte (ePA)?

Die elektronische Patientenakte ermöglicht es Informationen wie zum Beispiel Arztbriefe, Behandlungsberichte, Diagnosen von Versicherten oder auch Impf- und Mutterpässe sicher und an einem Ort aufzubewahren. So haben Leistungserbringer einen schnellen Überblick, können sehr viel Zeit einsparen und sich optimal auf ihre Patienten vorbereiten.



VSDM

ePA

eRezept

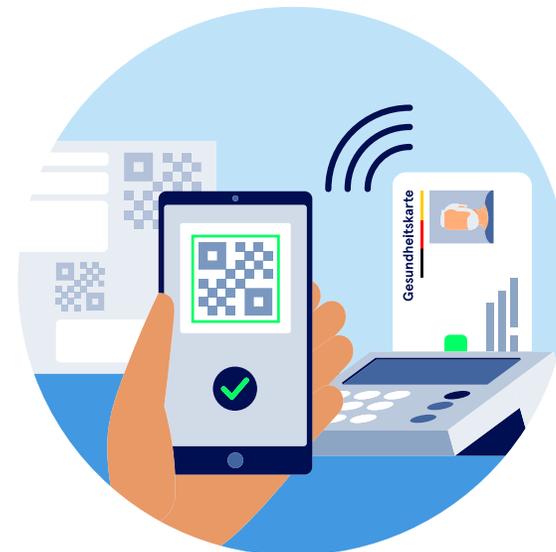
NFDM

eMP

KIM

Was ist das elektronische Rezept?

Das rosafarbene Muster 16 in Papierform wird digitalisiert und durch das eRezept abgelöst. Mittlerweile erhalten Versicherte die Möglichkeit ihr individuelles eRezept über das Smartphone abzurufen und einer Apotheke ihrer Wahl zuzuweisen. Sollte die Person nicht über ein Mobilgerät verfügen, erhält sie in der Praxis einen Ausdruck mit QR-Codes oder kann das eRezept auch über die eGK in der Apotheke einlösen.



VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Exkurs: Die elektronische Verordnung (eVO)

Das eRezept für Arzneimittel wurde mittlerweile digitalisiert. In Zukunft sollen auch die Gesundheitsfachberufe von elektronischen Verordnungen profitieren. Darunter fallen Berufsgruppen der Pflege, sowie der Hilfs- und Heilmittelerbringer.

- ✓ Leistungen sollen somit zukünftig auch digital verordnet werden können.
- ✓ Die opta data bringt sich an dieser Stelle gezielt mit der Durchführung von Pilotprojekten ein.
- ✓ Freiwillige Nutzung ab 2026 & verpflichtende Nutzung ab 2027



VSDM

ePA

eRezept

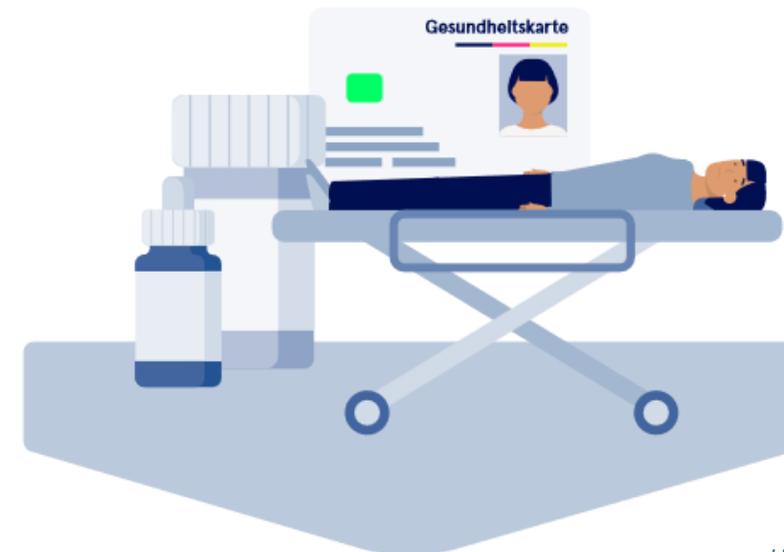
NFDM

eMP

KIM

Was ist das Notfalldatenmanagement (NFDM)?

Derzeit können Notfalldaten auf der elektronischen Gesundheitskarte hinterlegt werden. Neben Angaben wie der Blutgruppe können das auch Allergien oder Informationen über einen Herzschrittmacher sein. Im Notfall werden diese Daten dann schnell vom medizinischen Notfallpersonal abgerufen und bei der Behandlung berücksichtigt.



VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Was ist der elektronische Medikationsplan (eMP)?

Der elektronische Medikationsplan liefert einen schnellen und detaillierten Überblick über die Einnahme von Medikamenten. Auch eine Medikationshistorie sowie Allergien und Unverträglichkeiten sind dank eMP jederzeit aktuell und einsehbar.



VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Was ist Kommunikation im Medizinwesen (KIM)?

KIM ist eine Art sicherer E-Mail-Dienst über den alle Informationen, die für die Behandlung eines Versicherten benötigt werden, schnell und zuverlässig ausgetauscht werden können. Dies kann in einfacher Textform oder auch mit Hilfe von Anhängen geschehen.



VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Telematikinfrastruktur



Praxisbeispiel

Die Apothekerin Johanna Wagner übernimmt seit Jahren das Rezeptmanagement eines Pflegeheims in der Nachbarschaft. Von den Bewohnern sind viele chronisch krank.



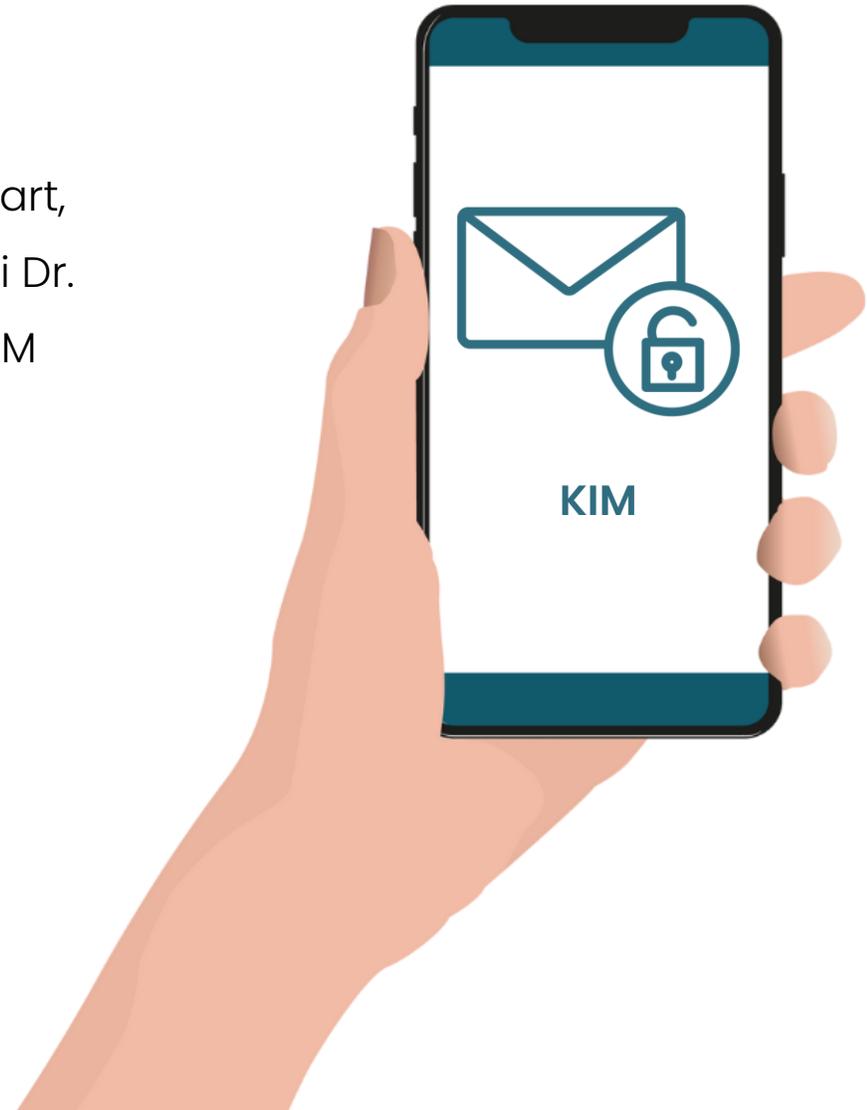
Praxisbeispiel

Dr. Münz kümmert sich um die medizinische Versorgung des Pflegeheims. Er stellt regelmäßig Rezepte und Folgerezepte für die Bewohner aus.



Praxisbeispiel

Das Pflegeheim, Johanna Wagner und Dr. Münz haben vereinbart, dass Johanna Wagner ab sofort per KIM neue Folgerezepte bei Dr. Münz anfordern kann und im Anschluss die Rezeptcodes per KIM erhält.



Praxisbeispiel

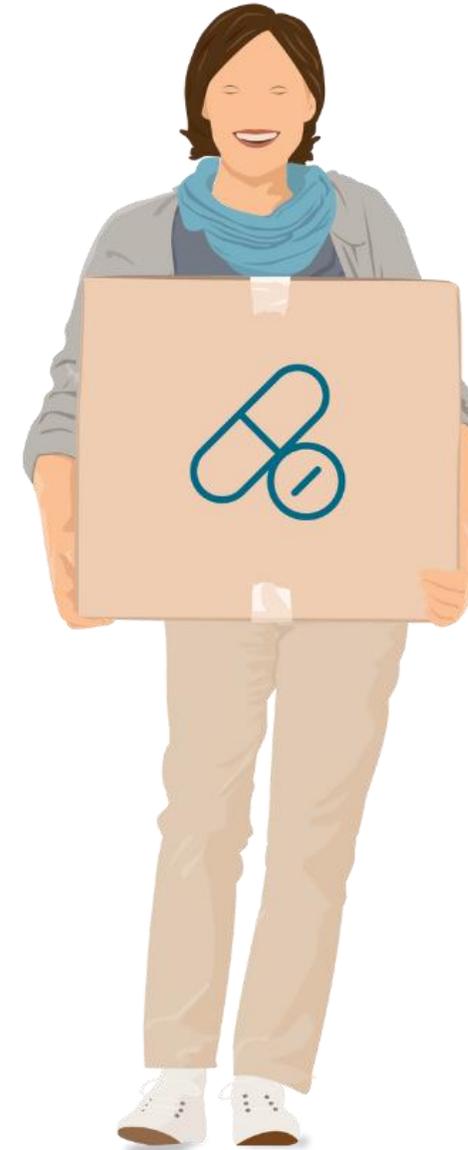
Alle Rezepte werden beim Versand automatisch auf Vollständigkeit geprüft. Aus der KIM-Nachricht wird der Rezept-Token sofort ins Warenwirtschaftssystem übertragen und die Apothekerin sieht sofort, ob die Medikamente vorrätig sind und kann den Auftrag bearbeiten.



Praxisbeispiel

Johanna Wagner stellt alle Medikamente für das Pflegeheim zusammen. Medikamente, die nicht vorrätig sind, werden nachbestellt.

Im letzten Schritt wird die Lieferung der Medikamente an das Pflegeheim organisiert.

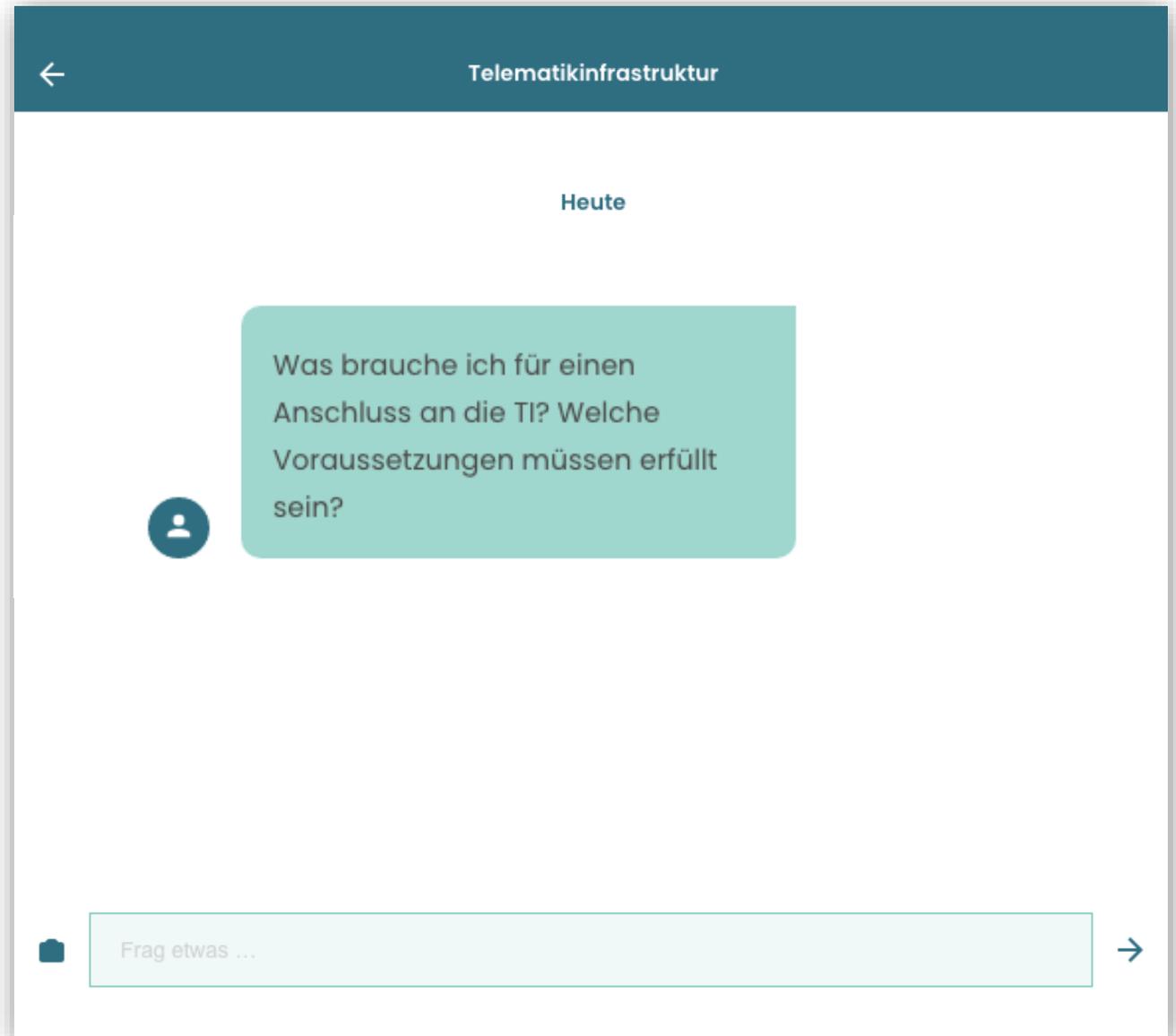


3.

Komponenten der TI

Was brauchen Sie dafür?

Telematikinfrastruktur





Software

Verwaltung aller TI-Anwendungen über das eigene TI-fähigen Praxis-/Institutionssystem.



Software



Konnektor



VPN



Terminal



eHBA



SMC-B

Konnektor

Sichere Anbindung der Praxis oder Institution an die Telematikinfrastruktur.

Im Rahmen TaaS in einem Rechenzentrum zu administrieren.



Software



Konnektor



VPN



Terminal



eHBA



SMC-B

VPN

Absicherung hochsensibler
medizinischer Daten im digitalen
Datenverkehr.



Software



Konnektor



VPN



Terminal



eHBA



SMC-B

eHealth Kartenterminal

Auslesen von Patientendaten der elektronischen Gesundheitskarte, des Praxisausweises und des eHBA sowie Authentifizierung innerhalb des TI-Netzwerks.



Software



Konnektor



VPN



Terminal



eHBA

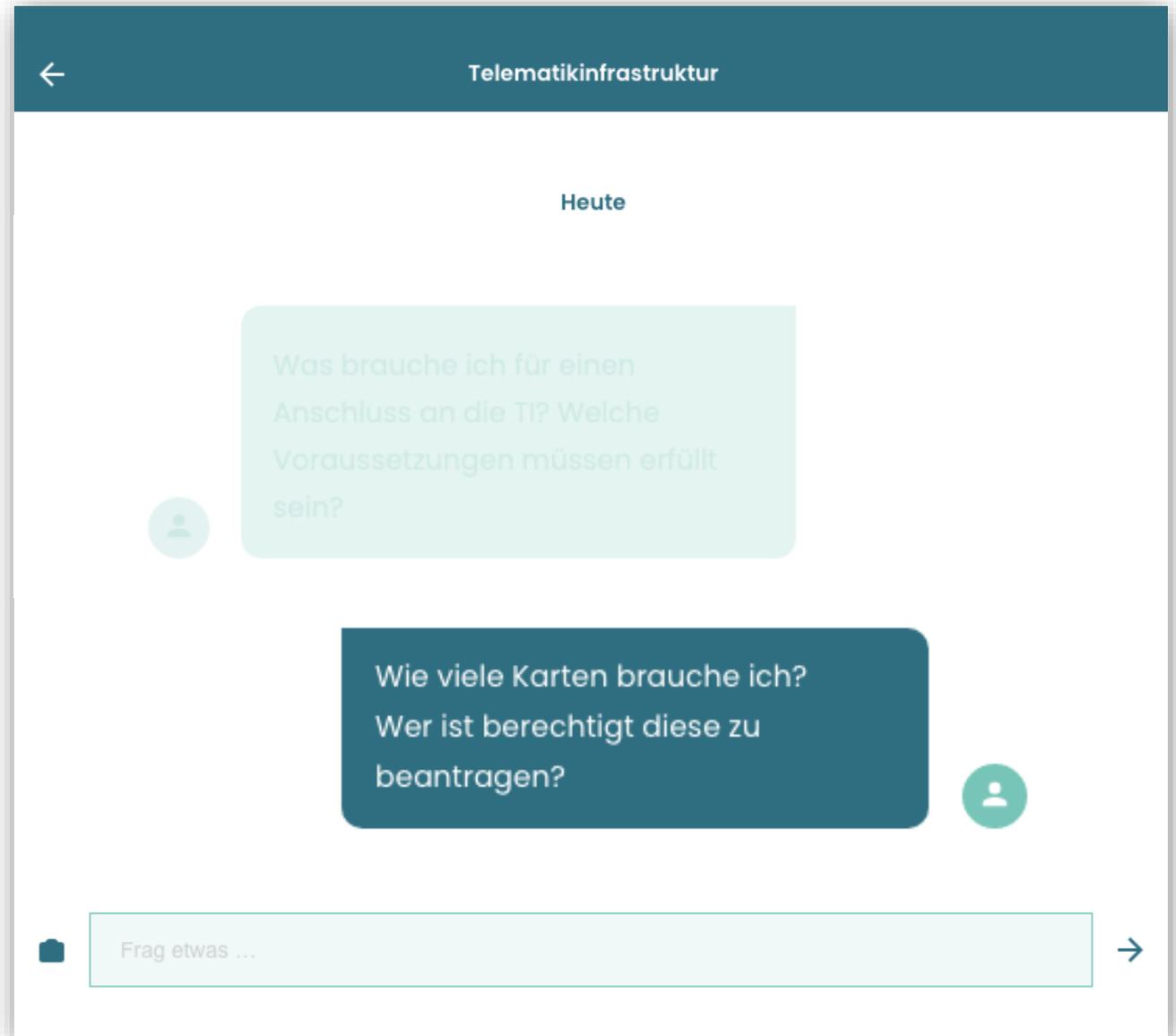


SMC-B

eHBA & SMC-B

Karten zur Authentifizierung und Identifizierung des Fachpersonals und der Praxis/des Betriebs im Netzwerk als rechtmäßiger Nutzer der Telematikinfrastruktur.

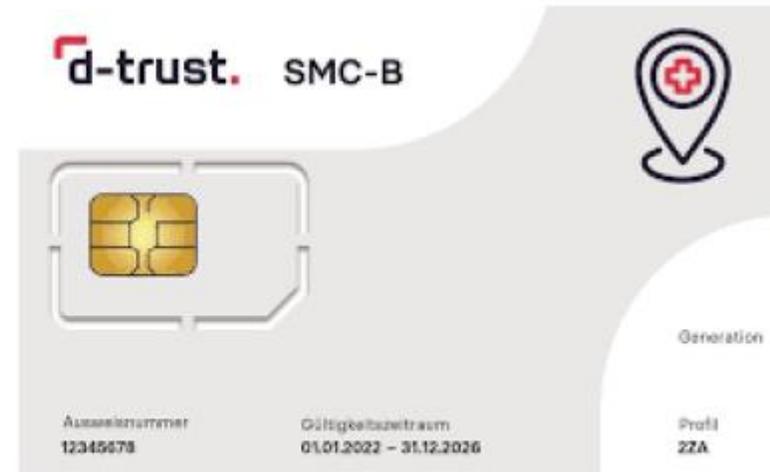
Telematikinfrastruktur



Die Authentifizierungskarten in der TI



eHBA



SMC-B

Der elektronische Heilberufsausweis (eHBA)

1

Der eHBA ist eine personenbezogene Authentifizierungskarte für den Leistungserbringer, die ihn zweifelsfrei ausweist. Diesen muss jede Fachkraft selbst beantragen.

2

Die Anwendungsfälle für den eHBA variieren je nach Berufsgruppe.

3

Durch den eHBA haben Leistungserbringer die Möglichkeit, Dokumente digital und rechtssicher zu unterzeichnen.

Die Security Module Card (SMC-B)

- 1** Nur mit der SMC-B Karte oder auch Institutionsausweis genannt, können sich Betriebe oder Praxen identifizieren. Beantragt wird diese vom Betriebsinhaber.
- 2** Über die SMC-B hat der Leistungserbringer Zugriff auf Anwendungen der TI.
- 3** Mit der SMC-B können Daten verschlüsselt und sicher über KIM versendet werden.

Wie kann die opta data Sie unterstützen?

Alle Karten auf einen Streich.

Der **elektronische Heilberufenausweis (eHBA)** und die **Institutionskarte (SMC-B)** sind essenziell für den Weg in die Telematikinfrastuktur. Die Beantragung ist kein Zuckerschlecken, wird mit opta data jedoch zum Kinderspiel.

www.ti-start.de/kartenhero

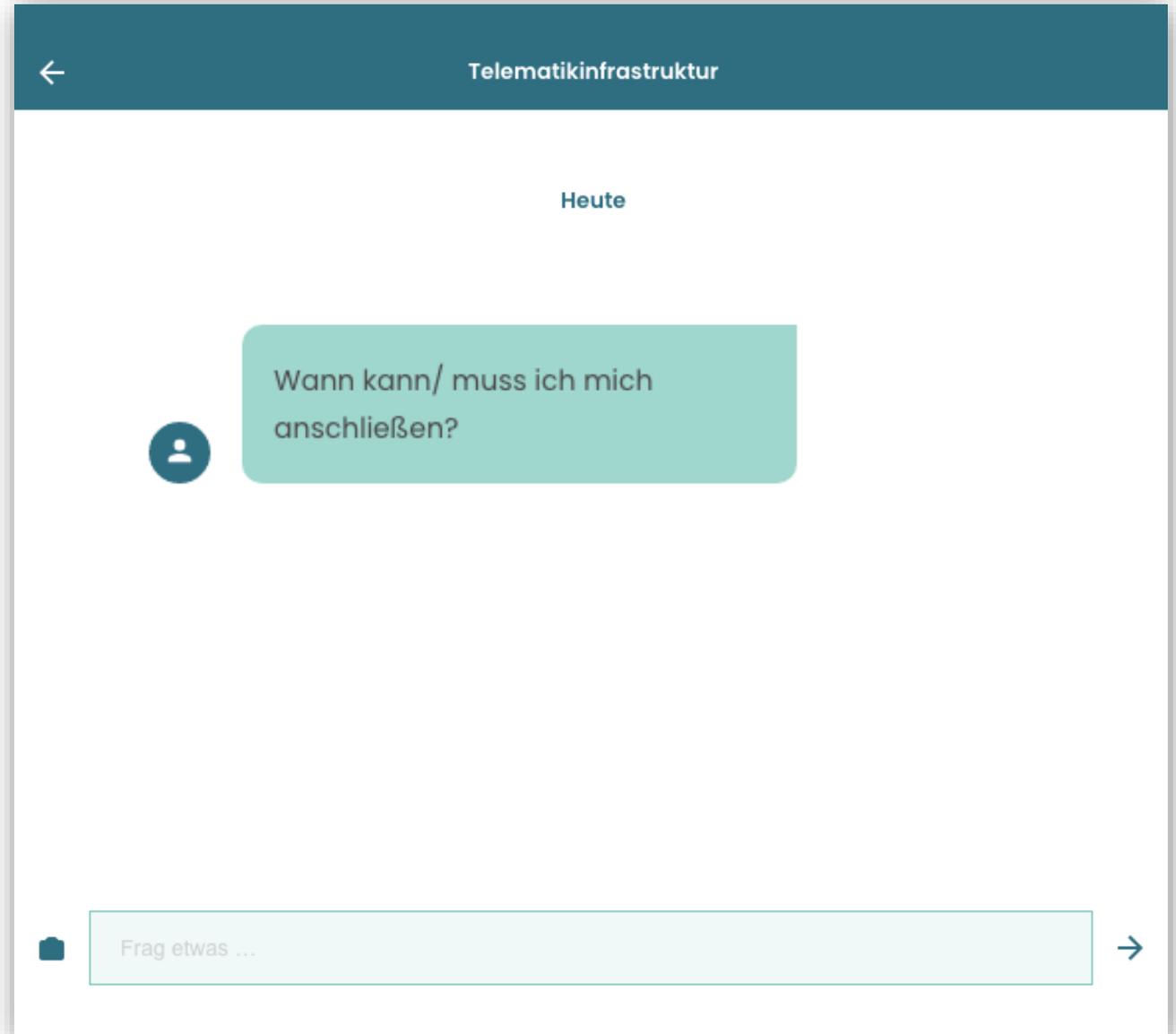


4.

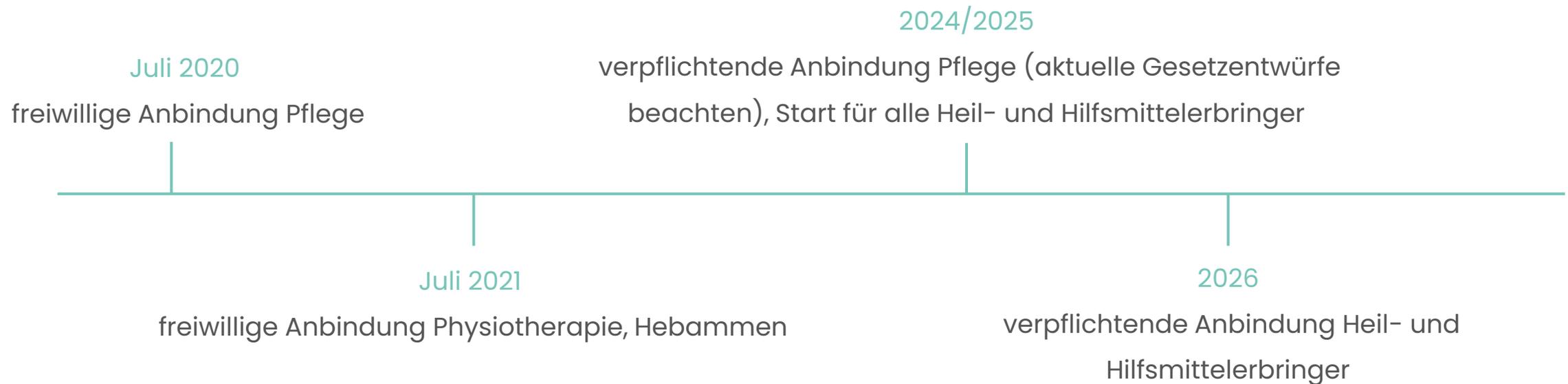
Der Anschlussprozess

Was Sie jetzt schon tun können

Telematikinfrastruktur



Die Anschlussfristen



Wir sind bereit, wenn Sie es sind!



Für alle Hebammen
und Physiotherapeuten

Für alle Pflegebetriebe

5.

Die Refinanzierung

Telematikinfrastruktur



Wer übernimmt die Kosten?

Die Kosten für den TI-Anschluss werden vom GKV-Spitzenverband getragen.

Die Refinanzierungsvereinbarung für sonstige Leistungserbringer wird sich im ersten Quartal 2024 noch einmal ändern.

Weitere Details erfahren Sie von uns.



Sie benötigen:

- Telematik-ID der SMC-B und Pflegevertrag
- Installationsprotokoll oder Rechnung aus dem die Inbetriebnahme und Konnektorversion hervorgeht



GKV ANTRAGS PORTAL

Startseite

Herzlich willkommen im GKV-Antragsportal

Bitte beachten Sie die [wichtigen Hinweise zur TI Antragstellung \(Telematikinfrastruktur\)](#).

Eine [Kurzanleitung zur Registrierung und Antragstellung](#) finden Sie weiter unten auf dieser Seite.

Falls Sie ihr Passwort vergessen haben, können Sie es über die [Passwortwiederherstellung](#) zurücksetzen.

Weitere Informationen zur Antragstellung und Hilfe haben wir für Sie im [Benutzerhandbuch](#) zusammengefasst.

Eine Übersicht aller Finanzierungsvereinbarungen und die Finanzierungsvereinbarungen im Detail finden Sie hier:
<https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/digitalisierung/telematikinfrastruktur/ti.jsp>

Die Telematikinfrastruktur in 30 Minuten erklärt

Hier finden Sie alle Aufzeichnungen aus unserer WebinARBibliothek.



Ihr Start in die TI
Aufzeichnung November 2021

In diesem Webinar erfahren Sie, was Telematikinfrastruktur eigentlich ist und wie der Ausbau konkret geplant ist.



Anschluss an die TI
Aufzeichnung Dezember 2021

In diesem Webinar erfahren Sie alles rund um den Anschluss an die TI für Ihre jeweilige Berufsgruppe.



Thema: ePA
Aufzeichnung Januar 2022

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Vorteile die elektronische Patientenakte (ePA) künftig bietet.



Thema: KIM
Aufzeichnung Februar 2022

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Vorteile die Kommunikation im Medizinwesen (KIM) künftig bietet.



Thema: eRezept
Aufzeichnung März 2022

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Vorteile das eRezept künftig bietet.



Thema: NFDM & eMP
Aufzeichnung April 2022

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Vorteile das Notfalldatenmanagement (NFDM) und der eMedikationsplan (eMP) künftig bieten.



**News: eRezept
Arzneimittel**
Aufzeichnung Mai 2022



**Thema: Die
Authentifizierungskarten**
Aufzeichnung Juni 2022



**Thema: Die
Refinanzierung**
Aufzeichnung August 2022

Für mehr **Informationen**
scannen Sie den QR-Code
zu unseren **FAQ**.



<https://telematikinfrastruktur-start.de/faq/>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Andre Lyhs, Christin Woelk

telematik@optadata-gruppe.de

Bitte stellen Sie uns Ihre Fragen!

